

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Reifenpraktiker/innen überprüfen Reifen und Räder von Fahrzeugen, wechseln sie fachgerecht aus und reparieren sie. Sie führen auch kleinere Servicearbeiten am Fahrzeug aus.

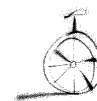
Reifenpraktiker/innen arbeiten in Reifenfachhäusern oder Autowerkstätten. Sie beurteilen den Zustand von Reifen. Falls ein Reifen abgefahren oder beschädigt ist, reparieren oder ersetzen sie ihn. Sie informieren die Kundschaft über verschiedene Angebote und deren Kosten.

Für einen Reifen- oder Räderwechsel sichern Reifenpraktiker/innen das Fahrzeug. Die alten Reifen und Räder demontieren sie und montieren neue mit einer Pneumontiermaschine. Falls die Kundschaft es wünscht, rüsten sie Autos von Normal- auf Breitberreifung um. Haben sie die neuen Reifen montiert, pumpen sie sie auf und reinigen Felgen, Pneus und auf Wunsch das ganze Fahrzeug.

Zu den Aufgaben der Reifenpraktiker/innen gehört das Auswuchten der Räder. Dazu spannen Reifenpraktiker/innen die Räder auf spezielle Maschinen und messen die Unwucht. Unterschiede gleichen sie durch Gewichte an den Felgen aus oder sie korrigieren sie durch das Drehen des Reifens auf der Felge. Möglich ist auch eine Korrektur mit einer elektronischen Feinwuchtung. Diese führen sie durch, wenn die Räder am Fahrzeug montiert sind.

Reifenpraktiker/innen sind auch für die richtige Lagerung von Sommer- und Winterreifen zuständig. Sie montieren und demontieren Schneeketten und warten Werkzeuge sowie Maschinen. Ausserdem führen sie einfache Kontroll- und Servicearbeiten am Fahrzeug aus. Sie überprüfen zum Beispiel Lenkung, Bremse, Auspuff und Aussenbeleuchtung auf sichtbare Schäden und messen die Füllstände von Öl, Brems-, Batterie- und anderen Flüssigkeiten.

Bei ihrer Arbeit halten sich Reifenpraktiker/innen an Sicherheits- und Herstellervorschriften zu Profiltiefe, Geschwindigkeits- und Gewichtsindex.

Berufsfeld 11
Fahrzeuge**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
6.12.2005

Dauer

2 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Reifenfachhaus oder einer grösseren Autowerkstatt

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der
Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- Betriebliche Aufgaben und Funktionen
- Basisservicearbeiten
- Vorschriften bei der Arbeit mit Reifen und Rädern
- Räder- und Reifendemontage und -montage
- Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben beruflicher Grundlagen im Bereich der Reifen-Reparaturtechnik

Abschluss

Eidg. Berufsattest
"Reifenpraktiker/in EBA"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit Grundanforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- verantwortungsbewusste, genaue Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit
- Freude an neuen Technologien
- gute körperliche Verfassung
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten (Service im Winter)

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfach- und Fachschulen, Fachverbänden und Reifenherstellern

Berufsprüfung (BP)

Reifenfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Berufsverhältnisse

Reifenpraktiker/innen arbeiten im Pneufachhandel und in grösseren Autowerkstätten. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt normalerweise 42 Stunden, sie kann aber bei Wintereinbruch vorübergehend höher sein.

Zuverlässige Reifenpraktiker/innen sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Weitere Informationen

Reifen-Verband der Schweiz
RVS
Hotelgasse 1
Postfach
3001 Bern
Telefon: +41 31 328 40 60
www.swisspneu.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Automobil-Assistent/in EBA

11 / 0.570.53.0